Zeitschrift: Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
Band: 72 (2020)

Artikel: Geologie der Region Schaffhausen
Autor: Stössel-Sittig, Iwan
Titelseiten
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-880919

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

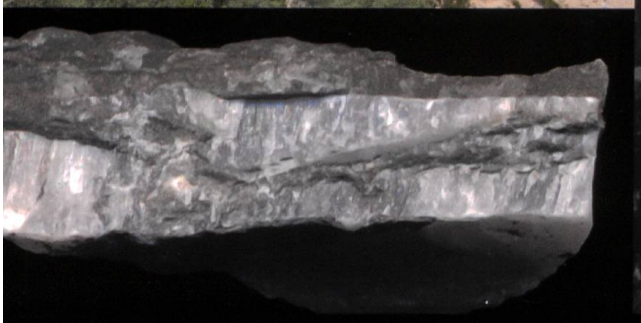
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geologie der Region Schaffhausen



Neujahrsblatt
der Naturforschenden Gesellschaft
Schaffhausen
Nr. 72/2020

Neujahrsblatt

der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen

Nr. 72/2020

Impressum
Redaktion: Dr. Jakob Walter, Buchenstrasse 65, 8212 Neuhausen

Bildnachweis:
Abb. 2: Museum zu Allerheiligen, Sammlung Laffon.
Abb. 5, 17, 58: Paläogeographische Rekonstruktion nach Paleomap Project, Ch. Scotese.
Abb. 9: Museum zu Allerheiligen, Sammlung Keller.
Abb. 11: Vereinfacht nach Nagra NTB 14-02, Beilage 4-2.
Abb. 16, 41: Nach Ziegler (1990).
Abb. 27, 36, 44, 70, 80, 88: Museum zu Allerheiligen.
Abb. 28, 30: Aus Bringolf (2010) Sammlung Ortsmuseum Neunkirch.
Abb. 32, 37, 50, 62, 79: Museum zu Allerheiligen, Sammlung Hofmann.
Abb. 39: Foto H. Furrer, Sammlung Museum zu Allerheiligen.
Abb. 40: Beat Scheffold.
Abb. 42: Aus Peyer (1944).
Abb. 47, 49: Museum zu Allerheiligen, Sammlung Schalch.
Abb. 48: Interkantonales Labor Schaffhausen.
Abb. 65, 66: Nach Hofmann (1991).
Abb. 69: Umgezeichnet nach Wikipedia: von Ustill - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=24513240.
Abb. 73: Vereinfacht nach Hofmann, Schlatter und Weh (2000) bzw. Büchi und Müller (1989).
Abb. 74: Nach Schreiner (1968).
Abb. 81: Nach Hantke (1954).
Abb. 82: Nach Heuberger et al. (2014).
Abb. 83: Nach Graf (2009).
Abb. 84: Nach Preusser (2011).
Abb. 85: Nach Heuberger et al. (2014) bzw. Graf (1993).
Abb. 87: Nach Graf (2009).
Abb. 90: Nach Büchi und Müller (1988).
Abb. 91: Nach Heim (1931).
Abb. 91c, 92, 99, 101, 108: Geodaten des Kantons Schaffhausen.
Abb. 65, 89, 91a, 91b, 109: Geodaten von Swisstopo ©.
Abb. 93: Nach Bericht der Dr. U. Büchi SIA, 1977.
Abb. 101: Nach Daten von Tiefbau Schaffhausen.

Beiträge: Die Neujahrsblätter werden gedruckt mit Beiträgen aus dem Legat Sturzenegger und mit Unterstützung der Swiss Academy of Science (SCNAT). Das vorliegende Heft wurde zusätzlich unterstützt vom Kanton Schaffhausen (Lotteriefonds) und von der SIG Gemeinnützigen Stiftung.

Satz und Umbruch: Iwan Stössel, Druck: Unionsdruckerei Schaffhausen

Auflage: 1500 Exemplare

ISBN: 978-3-033-07609-9
© 2019 Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

Dank
Jakob Walter hat das Manuskript mit Akribie durchgeschaut und manche Klarstellung angeregt. Peter Wäspi lieferte wertvolle Beiträge zum Kapitel «Grundwasser», Hansruedi Graf zum Kapitel «Quartär» und Jürg Sturzenegger zum Kapitel «Rohstoffe».

Geologie der Region Schaffhausen

I. Stössel-Sittig

Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Nr. 72/2020

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen (NGSH), gegründet 1822

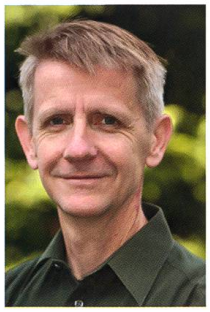
Die Naturforschende Gesellschaft will das Interesse an den Naturwissenschaften und an der Technik fördern, naturwissenschaftliche Zusammenhänge erklären und Verständnis für die Umwelt, insbesondere im Raum Schaffhausen, wecken. Ihr Jahresprogramm besteht aus allgemein verständlichen Vorträgen zu naturwissenschaftlichen Themen sowie Besichtigungen im Winterhalbjahr und naturkundlichen Exkursionen, teils zusammen mit Partnerorganisationen, im Sommerhalbjahr. In den «Neujahrsblättern der NGSH» werden naturwissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht und so allen Mitgliedern wie auch einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Ein Verzeichnis der lieferbaren Neujahrsblätter befindet sich hinten in diesem Heft. Die aktuellen Programme sind im Internet unter www.ngsh.ch abrufbar oder können bei der unten stehenden Adresse bezogen werden. Die Gesellschaft unterhält verschiedene Sammlungen und unterstützt die naturkundliche Abteilung des Museums zu Allerheiligen. Sie betreibt zudem eine moderne Sternwarte mit Planetarium; Informationen dazu sind zu finden unter www.sternwarte-schaffhausen.ch.

Die NGSH zählt knapp 800 Mitglieder (davon über 100 Familienmitgliedschaften). Alle naturwissenschaftlich interessierten Personen sind herzlich willkommen. Der Mitgliederbeitrag pro Jahr beträgt für Erwachsene Fr. 50.–, für Schülerinnen , Schüler, Studenten und Studentinnen Fr. 25.– und für Familien Fr. 80.–. Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert, kann sich bei der unten stehenden Adresse oder im Internet unter www.ngsh.ch anmelden.

info@ngsh.ch www.ngsh.ch und www.sternwarte-schaffhausen.ch

Postadresse der Gesellschaft:
NGSH, Dr. Iwan Stössel-Sittig
8200 Schaffhausen
PC 82-1015-1

info@ngsh.ch
www.ngsh.ch und www.sternwarte-schaffhausen.ch



Autor

Iwan Stössel-Sittig (geb. 1968) studierte und doktorierte in Erdwissenschaften an der ETH in Zürich. Anschliessend arbeitete er als Umweltgeologe in der Privatwirtschaft, bevor er als Kurator ans Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen wechselte. Seit 2007 arbeitet er am Interkantonalen Labor in Schaffhausen im Bereich Umweltschutz. Seit Kindesbeinen interessiert er sich für die Geschichte des Lebens auf der Erde.